



**Amtsblatteintrag 19.05.2017 (Nr. 696)**

## **Quartiersarbeit Hochdorf - Handlungsbedarf jetzt!**

Dass die Quartiersarbeit in Freiburg generell neu geregelt werden soll, ist Konsens in allen Fraktionen. Deshalb wurde im Gemeinderat eine „zukünftige Konzeption zur Quartiersarbeit“ verabschiedet, die von der Verwaltung weiter ausgearbeitet und umgesetzt werden soll. Dies braucht verständlicherweise Zeit, weshalb die Einführung neuer Strukturen auf Januar 2019 prognostiziert ist.

Das in Auftrag gegebene Gutachten zur Quartiersarbeit seitens der Firma con\_sens bestätigt für Hochdorf jedoch bereits jetzt eine Unterversorgung der Stellenprozentage in der Gemeinwesenarbeit. Dazu kommt der spezielle Fall, dass durch Elternzeit die momentane Fachkraft für längere Zeit ausfällt. Trotz Bemühungen des Trägervereins (das Forum Jugendarbeit Freiburg Hochdorf e.V.), ist es bis heute nicht gelungen, einen adäquaten Ersatz zur unmittelbaren Fortführung für die 25% Stelle zu finden. Bei einer sofortigen Aufstockung der Stelle auf 50% wäre die Suche nach einer Fachkraft sicherlich einfacher.

In der Haushaltsdebatte wurde leider der - auch von uns unterstützte - Antrag auf Erhöhung der Stelle der Quartiersarbeit Hochdorf vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt. Der bisherige Trägerverein hat nun mitgeteilt, unter den gegebenen Umständen, seine Arbeit nicht fortsetzen zu können.

Die Zeit bis zur Fertigstellung des neuen Konzeptes zur Quartiersarbeit von ca. 1 ½ Jahren, ist zu lange, um untätig zu bleiben, da sonst die mühevoll aufgebaute Arbeit gefährdet wird. Es müsste gewährleistet werden, dass die Quartiersarbeit in Hochdorf in den nächsten Monaten bis zur endgültigen Regelung 2019 aufrechterhalten wird.

Wenn sich der bisherige Verein nun aus der Quartiersarbeit zurückzieht, werden auch die restlichen 15%, der insgesamt 40% Stelle der bisherigen Stelleninhaberin wegfallen, mit dem der Verein zusätzlich die Arbeit unterstützt hat. 25% städtische Finanzierung hätte von Anfang an nicht ausgereicht, die Quartiersarbeit dort aufzubauen.

Wir fordern deshalb eine Interimslösung für die spezielle Situation in Hochdorf, um die Gemeinwesenarbeit aufrecht zu erhalten, natürlich im Hinblick auf die grundsätzliche Regelung der Quartiersarbeit in Freiburg!

---

**Pressekontakt:**